

Gedanken zur Offenbarung – Teil 86

Offenbarung Kapitel 14 – Teil 2

Die Untadeligkeit der 144 000 Versiegelten

Offenbarung Kapitel 14, Verse 4-5

4Diese sind es, die sich mit Weibern nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich rein; diese sind es, die dem Lamme nachfolgen, wohin es auch gehen mag. Diese sind aus der Menschheit als Erstlingsgabe für Gott und für das Lamm erkaufte worden, 5und in ihrem Munde ist keine Lüge gefunden worden: Sie sind ohne Fehl.

Dem Charakter des Antichristen und seiner Anhänger, die nichts als Hurerei kennen, steht die jungfräuliche Reinheit der 144 000 Versiegelten aus Israel gegenüber, die jede Art von Beteiligung an der vorherrschenden Unzucht zurückgewiesen hat.

Worin besteht ihre Makellosigkeit?

1. In ihrer Reinheit
2. In ihrer Verbundenheit mit Jesus Christus
3. In der Erfüllung ihres Zwecks
4. In ihrer Wahrheitsliebe
5. In ihrer Vollkommenheit

Somit erfüllen sie voll und ganz die Bedingungen, die auch uns heute gegeben sind und die uns als dringende Ermahnung dienen sollen:

2.Korinther Kapitel 11, Verse 2-4

2Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer (oder: ich bin eifersüchtig auf euch mit göttlicher Eifersucht); ich habe euch ja einem einzigen Manne

verlobt, um euch Christus (oder: dem Messias) als eine reine Jungfrau zuzuführen. 3Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange einst Eva mit ihrer Arglist verführt hat, so auch eure Gedanken von der Einfalt und lauterer Gesinnung gegen Christus zum Argen hingezogen werden. 4Denn wenn irgendjemand daherkommt und euch einen anderen Jesus verkündigt, den wir nicht verkündigt haben, oder wenn ihr einen andersartigen Geist empfangt, den ihr (durch uns) nicht empfangen habt, oder eine andersartige Heilsbotschaft, die ihr (durch uns) nicht erhalten habt, so lasst ihr euch das bestens gefallen.

Das heißt natürlich nicht, dass die 144 000 Versiegelten ohne Sünde sind, aber sie sind untadelig, weil sie auf Gottes Macht vertrauen und ein Leben führen, das von Reinheit gekennzeichnet ist und ein gottesfürchtiges Leben führen, was auch wir anstreben sollten.

Heute stehen wir geistig Wiedergeborenen völlig abseits von dem antichristlichen Geist dieser Welt. Das merken wir sehr deutlich an dem immer stärkenden Druck, der auf uns ausgeübt wird, sich ihr anzupassen. Ansonsten werden wir wegen unseres Glaubens an Jesus Christus verlacht, verspottet, und die göttliche Wahrheit, die wir verkündigen, wird abgelehnt. Dies geschieht heute schon, obwohl der Antichrist noch nicht offiziell auf der Weltbühne erschienen ist, weil er dies erst kann, nachdem die Gemeinde von Jesus Christus von der Erde entrückt ist. Dennoch wollen wir unerschrocken unseren Glaubensweg fortsetzen; denn wir sind genauso durch das kostbare Blut von Jesus Christus aus der Matrix Satans und von der Schuld und Macht der Sünde losgekauft wie die 144 000 Versiegelten der Trübsalzeit.

Diese 144 000 glauben dem Antichristen und dem Falschen Propheten nicht und folgen dem Heiligen Geist. Da uns gesagt wird, dass sie „sich nicht mit Weibern befleckt haben“ handelt es sich bei allen um Männer. Sie sind nicht generell aus der gesamten Menschheit erkauft, sondern ganz speziell aus

den oben genannten 12 Stämmen Israels und stehen jetzt als Erlöste auf dem Berg Zion in Jerusalem. Sie sind die Erstgeburt des Neuen Israels.

Die Versiegelung kennen wir ja auch aus der Gnadenzeit, denn wer wiedergeboren ist, ist mit dem Heiligen Geist versiegelt.

Epheser Kapitel 1, Verse 13-14

13 In Ihm (Jesus Christus) seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, die Heilsbotschaft von eurer Rettung, vernommen habt und zum Glauben gekommen seid, mit dem verheißenen Heiligen Geist versiegelt worden, 14 der das Angeld (oder: Unterpfand) für unser Erbe ist (und) für die Erlösung Seiner Eigentumsgemeinde (Bürgschaft leistet), zum Lobpreis Seiner Herrlichkeit.

Deswegen sind wir für Satan unantastbar, sofern wir uns nicht aus freien Stücken auf ihn einlassen, d. h. mutwillig sündigen. Die 144 000 Versiegelten gehören zwar NICHT zur Gemeinde von Jesus Christus und sind NICHT Seine Braut, aber sie sind die Erstlingsgabe des Neuen Israels. Aber sie werden während der Trübsalzeit vor den Zorngerichten Gottes bewahrt. Trotz der scheinbaren Allmacht des Antichristen, mit der er die Erdbewohner statistisch und geistlich unter seiner Kontrolle hat und sie durch den Falschen Propheten zur Anbetung zwingt und alle Köpfe lässt, die sie ihm verweigern, sind sie immer noch vollzählig.

Sie scheuen sich nicht, öffentlich die Wahrheit zu sagen und Zeugnis zu geben und werden von daher von dem himmlischen Vater als gerecht betrachtet.

Sie folgen dem Lamm Gottes, Jesus Christus, nach, wohin Er auch geht. Das bedeutet, dass sie auch bei den Gerichten zugegen sein werden, die über die Bösen dieser Welt ergehen, denn den vier Engeln an den vier Enden der Erde wird gesagt, dass sie kein Unheil anrichten sollen, solange bis diese

144 000 Juden nicht versiegelt sind.

Offenbarung Kapitel 7, Verse 2-3

»Richtet kein Unheil auf der Erde und auf dem Meere und an den Bäumen an, bis wir die Knechte unseres Gottes mit einem Siegel auf ihrer Stirn bezeichnen haben!«

Auch die dämonischen Heuschrecken aus dem Abgrund können ihnen nichts anhaben.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 3-4

3Aus dem Rauch kamen dann Heuschrecken hervor auf die Erde; denen wurde eine Kraft gegeben, wie sonst die Skorpione auf Erden sie besitzen, 4und es wurde ihnen geboten, sie sollten dem Gras der Erde sowie allem Grün und allen Bäumen keinen Schaden zufügen, sondern allein den Menschen, die NICHT das Siegel Gottes auf ihrer Stirn trügen.

Durch die 144 000 Versiegelten, die durch die zwei Zeugen Gottes zu Jesus Christus bekehrt wurden, werden die Geburtswehen des Weibes (des jüdischen gläubigen Überrests) aus **Offenbarung Kapitel 12** ausgelöst, wobei dieser dann, symbolisiert durch das Weib, die nächsten 3 ½ Jahre in der Wüste von Gott versorgt wird. Die 144 000 scheinen sich diesem Weib aber nicht anzuschließen, sondern durch die Versiegelung dazu in der Lage zu sein, auch in der größten Drangsal noch unbeschadet von Jerusalem aus weltweit das Wort Gottes, Seine Wahrheit und das Evangelium von Jesus Christus verkündigen zu können.

Am Ende der Trübsalzeit wird Jesus Christus sie um sich versammeln, um ihnen weitere Instruktionen z. B. im Hinblick auf das bevorstehende Tausendjährige Friedensreich zu geben.

Wie die 144 000 Versiegelten innerlich beschaffen sind, wird nun in der

Herrlichkeit des Sohnes Gottes enthüllt.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 48-49

48Wie der irdische Mensch (Adam) beschaffen ist, so sind auch die irdischen (Menschen) beschaffen; und wie der himmlische Mensch (Christus) beschaffen ist, so sind auch die himmlischen (Menschen) beschaffen; 49und wie wir das Bild des irdischen (Adam) an uns getragen haben, so werden wir auch das Bild des himmlischen (Christus) an uns tragen.

Das ist eine ernste Mahnung an uns, die wir noch auf die Entrückung warten.

Offenbarung Kapitel 7, Vers 3

»Richtet kein Unheil auf der Erde und auf dem Meere und an den Bäumen an, bis wir die Knechte unseres Gottes mit einem Siegel auf ihrer Stirn bezeichnet haben!«

Hier wurde uns lediglich gesagt, dass diese 144 000 Juden aus 12 Stämmen Israels versiegelte „Knechte Gottes“ sind. Aber nun stehen sie zusammen mit der Herrlichkeit von Jesus Christus auf dem Berg Zion in Jerusalem, was den Grad ihrer Ähnlichkeit mit Ihm aufzeigen soll.

So wird es für die geistig Wiedergeborenen bei der Entrückung sein. Alles Falsche an uns fällt dabei ab, denn beim Bäume-Gericht wird es verbrannt werden.

1.Korinther Kapitel 3, Vers 13

Eines jeden Arbeit wird (dereinst) offenbar werden; denn der Gerichtstag wird es ausweisen, weil er sich in Feuer (oder: als ein Feuer) offenbart; und wie die Arbeit eines jeden beschaffen ist, wird eben das Feuer erproben (= feststellen).

An diesem Tag wird sich offenbaren, was und wer wir in Wirklichkeit sind.

Was sagt die Versiegelung aber bei den 144 000 Juden aus?

Das Siegel ist der Heilige Geist und macht den Namen des himmlischen Vaters auf ihren Stirnen sichtbar, was auf Israel und die Zugehörigkeit zu Jehova aufzeigt. Jetzt stehen diese Juden aber beim Lamm Gottes, Jesus Christus, was bezeugt, dass sie sich zu Ihm bekehrt haben. Sie halten die 10 Gebote UND verkündigen das Evangelium von Jesus Christus. Das Siegel auf ihrer Stirn ist ähnlich der Siegeskrone, welche die Entrückten im Himmel empfangen werden, nur mit dem Unterschied, dass die 144 000 Versiegelten auf der Erde bleiben und mit Jesus Christus und den zuvor Entrückten zusammen das Neue Israel, das Tausendjährige Friedensreich, errichten werden.

Was zeichnet diese 144 000 Versiegelten aus?

1.

Dass sie trotz der extremen Verfolgungsaktionen des Antichristen treue Zeugen von Jesus Christus waren und im Glauben an Ihn standhaft geblieben sind, im Gegensatz zu denen, die sich durch die Annahme des Malzeichens des Tieres Satan verschrieben haben.

2.

Sie sind keusch und rein geblieben und haben sich nicht auf die immer mehr ausartenden sexuellen Dinge der Welt eingelassen. Das ist genau das, worum Paulus geeifert hat, dass auch wir uns auf die Entrückung hin von solchen Dingen reinigen sollen:

2.Korinther Kapitel 11, Vers 2

Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer (oder: ich bin eifersüchtig auf euch mit göttlicher Eifersucht); ich habe euch ja einem einzigen Manne verlobt, um euch Christus (oder: dem Messias) als eine REINE JUNGFRAU

zuzuführen.

Der sittliche Zerfall, der heute schon immer weiter um sich greift, wird während der Trübsalzeit so extrem sein, dass es äußerst schwierig sein wird, sich davon abzugrenzen. Doch die 144 000 Versiegelten bleiben unbefleckt, weil sie dem Heiligen Geist gefolgt sind. Es geht aber nicht nur um das Keuschsein, sondern auch darum, dass sie sich generell von diesem verdorbenen satanischen Weltsystem gelöst haben.

3.

Sie sind ohne Fehl, was bedeutet, dass sie absolut wahrhaftig sind. Deswegen sind sie in den Augen des himmlischen Vaters gerecht. Das ist auch heute für unsere Vorbereitung auf die Entrückung unglaublich wichtig, dass wir authentisch sind, weil der HERR uns nur dann erhört, wenn kein Falsch in uns ist und wir mit wahrhaftigem, aufrichtigem Herzen zu Ihm beten. Das zieht uns aus der Matrix Satans in das Kraftfeld des Erlösers hinein, denn es heißt in:

Johannes Kapitel 8, Vers 32

**31Nun sagte Jesus zu den Juden, die an Ihn gläubig geworden waren:
»Wenn ihr in Meinem Wort BLEIBT (= Hörer und Täter Meines Wortes bleibt),
so seid ihr in Wahrheit Meine Jünger 32und werdet die Wahrheit erkennen,
und die Wahrheit wird euch frei machen.«**

Wer lügt, entfernt sich immer weiter von Jesus Christus und wird umso stärker an den Vater der Lüge, Satan, gekettet.

Siegreiche Jünger von Jesus Christus haben sich stets dadurch ausgezeichnet, dass sie in der Liebe die Wahrheit gesagt haben:

Epheser Kapitel 4, Verse 14-15

14Denn wir sollen nicht länger unmündige Kinder sein, die von jedem Wind der Lehre durch das Trugspiel der Menschen, die mit Arglist auf Irreführung ausgehen, wie Meereswogen hin und her geworfen und umhergetrieben werden; 1⁵ vielmehr sollen wir, die Wahrheit ü bend (oder: der wahren Lehre getreu), in (oder: durch die) Liebe in allen Stücken in Ihn hineinwachsen (oder: zu Ihm heranwachsen), der das Haupt ist, Christus.

Und genau das haben die 144 000 Versiegelten getan, indem sie unerschrocken die Lügen Satans, des Antichristen und des Falschen Propheten öffentlich ausgesprochen und angeprangert und Gottes Wahrheit verkündigt haben. Es sind Diener Gottes, die sich nicht zu schämen brauchen:

2.Timotheus Kapitel 2, Vers 15

Sei eifrig bemüht, dich Gott als bewährt darzustellen (oder: zu erweisen), als einen Arbeiter, der sich (seiner Arbeit) nicht zu schämen braucht, weil er das Wort der Wahrheit richtig darbietet (oder: recht teilt).

Dass diese 144 000 Versiegelten als die Erstlingsgabe für den himmlischen Vater und Jesus Christus bezeichnet werden, ist ein Hinweis darauf, dass am Ende das ganze Neue Israel im Tausendjährigen Friedensreich selig werden wird.

Römer Kapitel 11, Vers 26

Und auf diese Weise wird Israel in seiner Gesamtheit gerettet werden, wie geschrieben steht: »Aus Zion wird der Retter (oder: Erlöser) kommen; Er wird Jakob von allem gottlosen Wesen frei machen.

Die 144 000 Versiegelten bilden somit die Vorhut. Zwar sind alle, die sich zu Jesus Christus bekehren, von Gott erkaufte; aber bei diesen 144 000 Versiegelten geschah dies zu einem bestimmten Zweck. Im Alten Testament musste die Erstlingsfrucht Gott geopfert werden.

5.Mose Kapitel 18, Verse 3-5

3Folgendes ist es aber, was der Priester vom Volk, nämlich von denen zu beanspruchen hat, die ein Schlachtopfer darbringen, sei es ein Rind oder ein Stück Kleinvieh: Man soll davon dem Priester den Bug (= das Vorderbein, oder: die Vorderkeule) und die beiden Kinnbacken und den Magen geben.

4Die Erstlinge von deinem Getreide, deinem Wein und deinem Öl und die Erstlinge von der Schur deines Kleinviehs sollst du ihm geben; 5denn ihn hat der HERR, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählt, damit er und seine Söhne allezeit zur Verfügung stehen, um den priesterlichen Dienst im Namen des HERRN zu verrichten.

So war und ist es der Sinn des Lebens der 144 000 Versiegelten, dem HERRN zu dienen und den Verlorenen das Evangelium zu verkündigen.

Genauso wie die 24 Ältesten für die gesamte Gemeinde von Jesus Christus stehen, so sind die 144 000 Versiegelten die Repräsentanten für das Neue Israel, wenn die Zeit der Nationen ihr Ende gefunden hat.

In den schlimmsten Tagen der Angst für Israel haben diese Juden aus 12 Stämmen Israels Zeugnis vom himmlischen Vater und vom Sohn Gottes gegeben, als Gottes Volk seine größte Erniedrigung und das ärgste Elend erleben musste. Sie sind es, die zur Erlösung und zur geistlichen Neugeburt Israels beigetragen haben.

Sie folgen Jesus Christus, wohin Er auch gehen mag. Das taten die 144 000 Versiegelten auf ihrem Glaubensweg und ließen sich vom Heiligen Geist führen. Sie sind in der schlimmsten Zeit der Weltgeschichte bestimmt, entschieden, überzeugt und unerschütterlich für die Sache des HERRN eingetreten und werden es auch weiter tun im Tausendjährigen Friedensreich.

Sie haben genau das befolgt, was Jesus Christus damals Seinen Jüngern gesagt hat:

Matthäus Kapitel 16, Vers 24

Damals sagte Jesus zu Seinen Jüngern: „Will jemand Mein Nachfolger sein, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich: Dann kann er Mein Nachfolger sein.“

Und diese 144 000 Versiegelten hatten während der 7-jährigen Trübsalzeit, trotz Gottes Schutz, fürwahr ein sehr schweres Kreuz zu tragen.

Dafür werden sie jetzt vom himmlischen Vater in dieser Szene geehrt.

Dasselbe was da für sie gilt, gilt auch heute für uns:

Johannes Kapitel 12, Vers 26

„Will jemand Mir dienen, so folge Er Mir nach, und wo ICH bin, da wird auch Mein Diener sein; wenn jemand Mir dient, wird der Vater Ihn ehren (oder: zu Ehren bringen).“

Wo ein Jünger von Jesus Christus der Sache des HERRN dient, ist Er nicht weit, und der himmlische Vater wird ihn dafür ehren.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)